

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 8 (1932)

Heft: 30

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

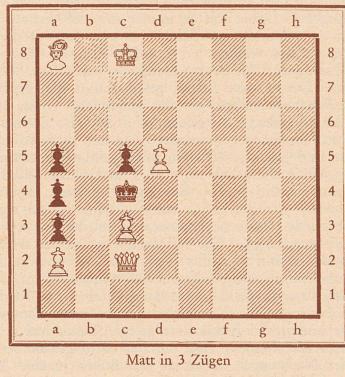
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

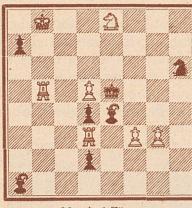
Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

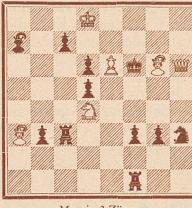
Problem Nr. 395
A. NAGLER, ZÜRICH
Urdruck



Problem Nr. 396
Kr. Nielsen, Hamar
I. Pr. «Dagens Nyheder» 1932



Problem Nr. 397
M. Havel, Prag
«Dagens Nyheder» 1932



Vom Meisterturnier in Swinemünde.

In Swinemünde holte sich der Schwede Stoltz überlegen den ersten Preis, wobei er sich den Scherz leistete, viermal mit Weiß Königsgambit zu spielen und damit $3\frac{1}{2}$ Punkte einzuholen. Er erreichte $7\frac{1}{2}$ Punkte, Rödl 6, Mieses $5\frac{1}{2}$, Richter 5, Rellstab $4\frac{1}{2}$, Moritz und Sämisch 4, List und Schläge $3\frac{1}{2}$, Brinkmann $1\frac{1}{2}$.

SCHACH

Redigiert von J. Niggli, Kasernenstraße 21c, Bern

Partie Nr. 144

Weiß: Stoltz-Schweden. Schwarz: Sämisch-Deutschland.

1. e2-e4 c7-e5 11. Sb1-d2 S4×d2
2. f2-f4 e5×f4 12. Ke1-d2 De7×e2+²)
3. Sg1-f3 g7-g5 13. Lf1×e2 Lc8-f5
4. h2-h4¹) g5-g4 14. Th1-f1 Sb8-d7³)
5. Sf3-e5 Sg8-f6 15. Sd3-b4⁴) Sd7-f6
6. d2-d4 d7-d6 16. Lc2-b5+ Lf5-d7⁵)
7. Sc5-d3 Sf6×e4 17. Ta1-e1+ Ke8-d8⁶)
8. Lc1×f4 Dd8-e7 18. Lf4-g5! Ld7×b5⁷)
9. Dd1-e2 Lf8-g7 19. Tf1×f6! Aufgegeben⁸)
10. c2-c3 h7-h5

¹) Wie ein Märchen aus uralten Zeiten!

²) Im Vertrauen auf seinen Mehrbauer tauscht Schwarz die Dame, besser war wahrscheinlich Weiterentwicklung mit 12., Sc6.

³) Bei oberflächlicher Betrachtung könnte man glauben, daß nach 14., L×d3 15. L×d3, 0-0 Schwarz gesichert dastände. Dem ist aber nicht so. Der Bauer h5 ginge schnell verloren und dann würden die beiden Läufer bald weiteres Unheil anrichten.

⁴) 15. L×d6? würde wegen 15., L×d3 eine Figur kosten. Der Textzug droht jetzt u. a. L×d6.

⁵) Besser war mit 16., Kf8 sofort den Bauern zurückzugeben (L×d6 16., c6 war wegen 17. S×e6! nicht möglich. Nun geht es schnell bergab).

⁶) Falls 17., Kf8, so 18. L×L, S×L und Schwarz muß auf 18. Sd5 Material hergeben (18., Tc8? 19. S×c7!).

⁷) Es gibt keine Rettung mehr, relativ am besten war noch 18. ... Th6.

⁸) Eine reizvolle Kurzpartie!

Anmerkungen für die «Zürcher Illustrierte»
von Dr. Adolf Seitz.

Löserliste

(Abgeschlossen am 3. Juli.)

Zum zweiten Male ist als Sieger in unserem Lösungswettbewerb Hr. Rudi Sigg, St. Gallen gelandet. Er hat sich neben dem Preis einen zweiten Stern erobert.

W. Hirzel, Schaffhausen 233, U. Langenegger, Knoblisbühl 231, E. Nägeli, Männedorf u. E. Steiner, Davos 210, H. Geiger, Rorschach 197, E. Schmucki, Willisau 191, H. Weidmann, Rorschach 173, H. Gysel, Zürich 130, H. Vogel, Heiligenhswendi 127, W. Stoll, Kollbrunn 108, H. Müller, Winterthur 98, «E. Pflanzer, Dielsdorf 95, F. Giannini, Willisau 94, «Frl. F. Jordy, Hombrechtkon 88, J. Kappeler, Zürich 69,

H. Laier, Forst 54, «H. Mattenberger, Amriswil 30, H. Nüssle, Winterthur 24, R. Huppertsberg, Zürich 20, H. Bodenmann, Neu-Allschwil u. Dr. J. Littmann, Zürich 12, O. Buser, Neu-Allschwil u. J. Wipfl, Gofau 8, «R. Sigg, St. Gallen 5.

Wer 250 Lösungspunkte erreicht, erhält einen Preis. Der Wettbewerb kann jederzeit begonnen und beliebig unterbrochen werden.

Die Herren E. Pflanzer und H. Gysel haben den seit Jahren anerkannten 4. Züger von Dr. Palitsch Nr. 365 als nebenlösig mit 1. Ld3 nachgewiesen.

Die lebhafte Anerkennung, die die Hilfsmattaufgaben 378 und 379 geerntet haben, hat uns besonders gefreut. Besonders Nr. 379 entlockte selbst von grundsätzlichen Gegnern des Hilfsmatts Ausrufe der Bewunderung. Wir dürfen es also wagen, gelegentlich wieder ein hervorragendes Beispiel aus dem Märchenschachlande vorzutragen.

Lösungen:

Nr. 389 von Lewmann: Ka1 Dg6 Tf5 g4 Lg1 g8 Sa5 g5 Ba3 a5 d3; Kc5 Da6 Th3 h5 Sc8 e3 Bb5 c6 d5 g2. Matt in 2 Zügen.

1. Tf2! mit zweifacher Entfesselung.

Nr. 390 von Zilahi: Kc8 Df7 Ta3 g6 Lg1 h3 Sd2 d7 Bd5 e5; Kf4 Dd3 Lb8 Bc4 d4 e4 f6 g7 h5. Matt in 2 Zügen. 1. S×f6! D×L+ (e3, L×e5, K×e5) 2. Sg4 (Lh2, S×h5; Sd7) #.

Nr. 391 von Zickermann: Kf7 De3 Se5 Bf2; Kg5 Sh2. Matt in 3 Zügen. 1. Dc8! (Zugzwang) Kf4 (Kh4, Kh5, Kh6, S bel.) 2. Kf6 (Df5, Df5+, Df5, Dg4+) etc.

Eine hübsche Miniatur.

Nr. 392 von Herland: Ka1 Dg7 Tc1 Le4 Sa7 c6 Ba2 a5 c2; Kc4 Td8 Sf4 Ba3 a4. Matt in 3 Zügen.

1. Dg3! (droht 2. Db3+) Td4 (Tb8, Sd5, Kc5) 2. Dd3+ (Dd3+, D×a3, D×a3+) etc.

Eine Weltrangliste.

Die «Wiener Schachzeitung» hat durch eine Abstimmung eine Rangliste nach der Volksmeinung aufgestellt, die gar nicht übel mit dem Urteil der Fachleute übereinstimmt. Einzig Spielmann ist etwas hoch gestellt worden, was sich wohl daraus erklärt, daß zu Hause die seine Österreichischen Landsleute an der Abstimmung teilnahmen. Die Rangliste lautet:

1. Aljechin (4282 Punkte), 2. Capablanca (3920 $\frac{1}{2}$), 3. Nimzowitsch (3442), 4. Bogoljubow (3412), 5. Spielmann (2582 $\frac{1}{2}$), 6. Flohr (2321), 7. Euwe (2098 $\frac{1}{2}$), 8. Kashdan (2051), 9. Rabinstein (2034 $\frac{1}{2}$), 10. Vidmar (1689 $\frac{1}{2}$), 11. Tartakower (1419 $\frac{1}{2}$), 12. Sultan Khan (1189 $\frac{1}{2}$), 13. Stoltz (669), 14. Maroczy (483), 15. Becker und Grünfeld (379).

Eine namhafte Punktzahl erreichten noch: Kmoch (340), Lasker (327 $\frac{1}{2}$), Marshall (205), Kostich (158 $\frac{1}{2}$), Tarrasch (53), Miß Menschik (46), Yates (43), Sämisch (29), Botwinnik (26).

Sanatorium Kilchberg bei Zürich

Private Nerven-Heilanstalt

Behandlung aller Formen von Nerven- und Gemütskrankheiten, Epilepsie-Behandlung, Entziehungscuren, Psychotherapie, physikalische Behandlung, Arbeitstherapie

Offene u. geschlossene Abteilungen

150 Betten. Große eigene Musterskonomie. Prächtige Lage in großem Anstaltspark mit Aussicht auf Stadt, See und Gebirge, in unmittelbarer Nähe von Zürich. Bootshaus. Gelegenheit zu jedem Sport

Ärzte: Dr. H. Huber
Dr. J. Furrer

Besitzer:
Dr. E. HUBER-FREY
Verlangen Sie bitte Prospekte

Mädchen-Pensionat in den Alpen, Rougemont (Waadt). Französ. in eing. Mon. Engl. d. Engländerinnen in einem Mon. Handelsf. Haushalt, Steno-Mach. in 6 Mon. Sport. Mod. Tanz. Alpenlauftur. Krisenpr. Preis Fr. 120—150 monatl. Ferien Fr. 4.50—6.— Dir. S. Saugy



Für jeden Schuh
die passende Creme!
Verwenden Sie die vorzüglichen
Schweizer Produkte **Reform**

HOTEL Habis-Royal
Bahnhofplatz
ZÜRICH
Restaurant

Zum Hause zur Safran
Zürich, Rathausquai 24
Vorzügliches Speisestaurant.
Touristenprovisor. Gesellschaftssäle.
5 Min. ab Bahnhof mit Tram
3 ob. 4, dir. b. Haltest. Rathaus.
Autobahnhof Kreisg. ob. A-105.
Karl Seiler, Trattore

Annahme-Schluss

für Inserate, Korrekturen, Umdispositionen usw. 13 Tage vor Erscheinen einer Nummer jeweilen Samstag früh.

Conzett & Huber
INSERATEN-ABTEILUNG



wenn es einem Fabrikanten einfallen sollte, Ihnen ein derartiges veraltetes Gerät als neueste Errungenschaft der Wärm 技术 anzupreisen?

Nein, weil Sie die Vorzüge des Ihnen vertrauten, einfachen, elektrischen Bügeleisens aus eigener Erfahrung kennen, würden Sie sich trotz modernster Ausführung eines Wärmefens nicht mehr für die umständliche, altmodische Bügelmethode interessieren können.

Welche Methode würden Sie nun aber für die Ihnen noch nicht vertraute künstliche Kühlhaltung Ihrer Lebensmittel- und Getränke vorziehen? Wissen Sie, daß der

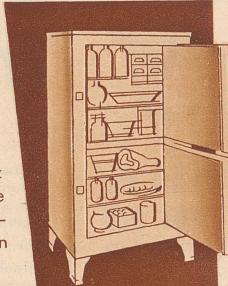
Electrolux - Kühlschrank

genau so wie Ihr Bügeleisen nur einen einfachen elektrischen Heizkörper enthält, wobei die Wärme durch den sinnreichen, maschinenlosen Apparat völlig lautlos in ihr Gegenteil - die Kälte - umgewandelt wird?

Mit dem Electrolux - Kühlschrank erhalten Sie also nicht eine maschinenelle, umständliche und daher altmodische Vorrichtung für die Erzeugung des im Haushalte benötigten, geringen Kältebedarfes in Ihr bisher so ruhiges Heim geliefert. Unser motorloser Kühlschrank erlaubt Ihnen vielmehr, sich die Vorteile der elektrischen Kühlung im Haushalte ohne jede Bedenken zunutze zu machen.

Verlang. Sie uns. Prospekte.

Unter den 3 einzigen Ländern, mit welchen die Schweiz im April 1932 eine aktive Handelsbilanz aufwies, befindet sich **Schweden**. Schwedische Ware anderen ausländischen Erzeugnissen bevorzugt liegt daher im Interesse der schweizerischen Exportindustrie!



ELECTRO LUX A.G. ZÜRICH

Abteilung Kühlschränke

Schmidhof, Uraniastr. 40